



Business Breakfast Solingen

Mittwoch, 17.09.2008

Gründer- und Technologiezentrum Solingen



Eine Gemeinschaftsinitiative von:



Agenda

- ➊ Begrüßung
- ➋ Frühstück
- ➌ Wir über uns – Vorstellung der Creditreform Gruppe
- ➍ Aktuelle Entwicklungen im Bereich des Datenschutzes
- ➎ Auswirkungen des Rechtsdienstleistungsgesetzes
- ➏ Ihre Fragen

Agenda

- ➊ Begrüßung
- ➋ Frühstück
- ➌ Wir über uns – Vorstellung der Creditreform Gruppe
- ➍ Aktuelle Entwicklungen im Bereich des Datenschutzes
- ➎ Auswirkungen des Rechtsdienstleistungsgesetzes
- ➏ Ihre Fragen

Agenda

- ① Begrüßung
- ② Frühstück
- ③ Wir über uns – Vorstellung der Creditreform Gruppe
- ④ Aktuelle Entwicklungen im Bereich des Datenschutzes
- ⑤ Auswirkungen des Rechtsdienstleistungsgesetzes
- ⑥ Ihre Fragen

Agenda

- ➊ Begrüßung
- ➋ Frühstück
- ➌ Wir über uns – Vorstellung der Creditreform Gruppe
- ➍ Aktuelle Entwicklungen im Bereich des Datenschutzes
- ➎ Auswirkungen des Rechtsdienstleistungsgesetzes
- ➏ Ihre Fragen

Creditreform.

Ein Unternehmen mit mehr als 125 Jahren Erfahrung

Creditreform

Historie der Organisation Creditreform

» Gründung „Verein Barzahlung“
» Entstehung Creditreform

» 269 Vereine in ganz Deutschland
» 82.000 Mitglieder

» Einstellung Verbands-tätigkeit
» Neugründung in Neuss

» Creditreform Auskünfte gehen online
» Erste Online-auskunft

» 13 neue Vereine gegründet
» neue Bundes-ländern

» Firmendaten-bank via Internet
» Online-Zugriff auf Auskünfte

1879

1914

1946

1985

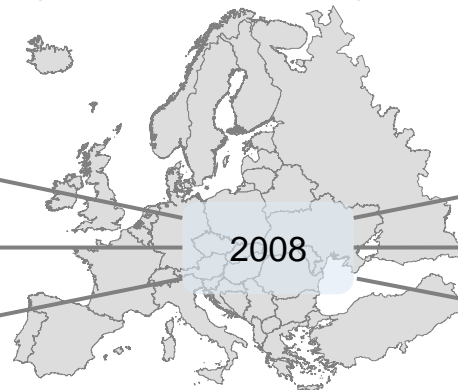
1992

1999

22 Mio Firmenauskünfte

aus 23 europäische Ländern

174 Geschäftsstellen (EU)



165.000 Mitglieder in Europa

4.500 Mitarbeiter

in 19 Ländern Europas

Die lokale Entwicklung der Creditreform: Seit 1884 in Ihrer Nähe

Wir über uns

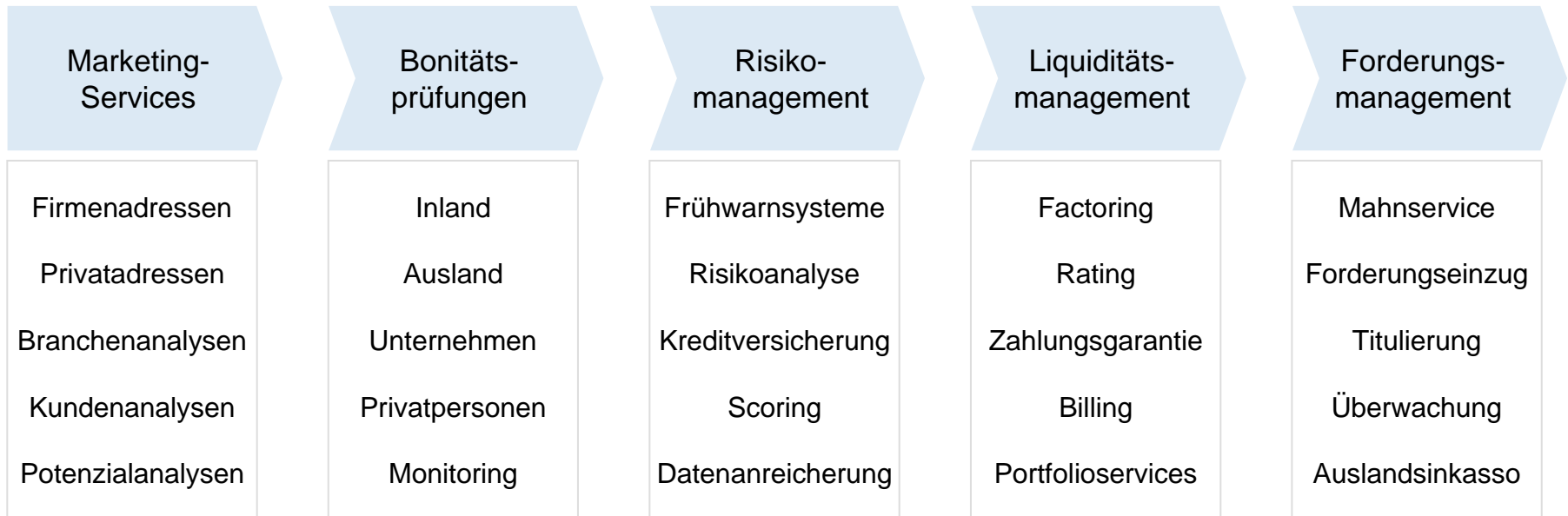
1884/1885	1963	1980	2000
» Gründung von Creditreform Remscheid und Solingen	» Werner Kirschner übernimmt Creditreform Solingen	» Achim Kirschner wird Komplementär	» Zusammenlegung der beiden Standorte in Solingen

Heute:

- ➔ 53 Mitarbeiter incl. 8 Heimarbeitsplätzen und 6 Auszubildenden
- ➔ 30% der aktuellen Mitarbeiter wurden bei Creditreform Solingen ausgebildet
- ➔ Betriebszugehörigkeit im Durchschnitt bei rund 12 Jahren
- ➔ Zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten im Rahmen der Creditreform Akademie

Creditreform: Full-Service Dienstleister entlang der Prozesskette order-to-payment

Creditreform



Agenda

- ① Begrüßung
- ② Frühstück
- ③ Wir über uns – Vorstellung der Creditreform Gruppe
- ④ Aktuelle Entwicklungen im Bereich des Datenschutzes
- ⑤ Auswirkungen des Rechtsdienstleistungsgesetzes
- ⑥ Ihre Fragen

Differenzierung der zugrundeliegenden Sachverhalte unbedingt erforderlich

Adresshändler	Auskunfteien
Vermietung von Adressen	registrierte Mitglieder
b2b/b2c Bereich	Berechtigtes Interesse
Robinson-Liste	Wirtschaftsauskünfte (b2b/b2c)
Jeder ist auf Kundensuche	Schutz vor Forderungsverlusten



Arbeit der Auskunfteien unter Aufsicht der Datenschutzbehörden, spezielle Regelungen im Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)

Wozu eigentlich Auskunfteien? Die Volkswirtschaftliche Bedeutung von Wirtschaftsinformationen

Summe fortlaufend gewährten Lieferantenkredite in Deutschland rund 300 Milliarden Euro*



Volumen der gewährten Lieferantenkredite **größer** als die von der Kreditwirtschaft verauslagten kurzfristigen Kredite



Wenn es keine Wirtschaftsinformationen gäbe...

Weiterhin Verkauf auf offene Rechnung?

Geschwächtes Risikomanagement der Kreditinstitute

Liquiditätsprobleme bei den Unternehmen

Beeinträchtigung marktwirtschaftlicher Prozesse

Steigende Zahlungsausfälle, höhere Preise

Sinkende Verbraucherkreditvergaben



Die Gefahr von gesamtwirtschaftlichen Finanzkrisen/Konjunkturkrisen nimmt tendenziell zu.

Die Creditreform Wirtschaftsdatenbank bietet die Basis für umfangreiche Bonitätsinformationen

Wir über uns

3,9 Mio. Datensätze über Unternehmen, Gewerbetreibende und Freiberufler

59 Mio. personenbezogene Informationen zu 22 Mio. Personen (jeder 4. Bundesbürger)

Über 100.000 Recherchetransaktionen pro Tag allein auf der Firmendatenbank

14,5 Mio. Firmenauskünfte erteilte Creditreform in 2007



8,5 Mio. „harte“ Negativmerkmale und 12,7 Mio. Inkassomerkmale

10,2 Mio. Verweise auf Personen zu Firmen
13,4 Mio. Umzugsdaten

5,7 Mio. Antragsdaten und 17,8 Mio. Geodaten

35 Mio. Telefonbucheinträge mit positiven Zahlungserfahrungen



Die Wirtschaftsdatenbank dient als Grundlage zum Abbau von Informationsdefiziten im Geschäftsverkehr

Novellierung des Bundesdatenschutzgesetzes aktuell vom Kabinett beschlossen

1

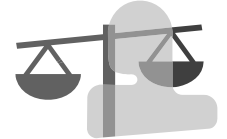
Datenübermittlung bei offenen Forderungen (§ 28 a)

Forderungsarten:

- » rechtskräftige Forderungen
- » anerkannte Forderungen
- » 2 schriftliche Mahnungen im Abstand von 4 Wochen



- » Konflikt zu §§ 280 ff. BGB
- » Schuldner bereits früher in Verzug
- » Datenübermittlung erst nach erweiterter Schonfrist



Verbraucher- oder Schuldnerschutz?

Novellierung des Bundesdatenschutzgesetzes aktuell vom Kabinett beschlossen

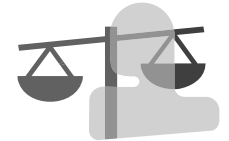
2

Übermittlung von „Positivdaten“ (§ 28 a)

**Wegfall der Einwilligung bei
vertragsgemäßigem Verhalten, aber ...**

- » nur bei reinen Kreditverträgen
- » Einwilligung bei allen anderen Lieferungen auf Kredit erforderlich

- » Ungleichbehandlung
- » Widerspruch zur EU-Verbraucherkreditrichtlinie



Verbraucher- oder Schuldnerschutz?

Novellierung des Bundesdatenschutzgesetzes aktuell vom Kabinett beschlossen

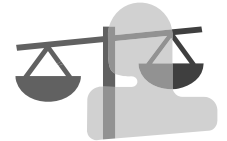
3

Scoring (§ 28 b BDSG)

Wahrscheinlichkeitswert für ein bestimmtes zukünftiges Verhalten des Betroffenen oder einer Personengruppe, der der Betroffene angehört

- » Voraussetzung: wissenschaftlich anerkanntes mathematisch-statistisches Verfahren
- » bei Wohnort bezogenen Scorewerten vorherige (nachweisliche) Unterrichtung des Betroffenen

- » Warum ausgerechnet (und nur) bei Wohnort bezogenen Scores?



Verbraucher- oder Schuldnerschutz?

Novellierung des Bundesdatenschutzgesetzes aktuell vom Kabinett beschlossen

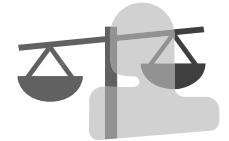
4

Auskunft an den Betroffenen (§ 34)

- » Bekanntgabe Herkunft und Empfänger
- » Auskunft über die zur Ermittlung von Wahrscheinlichkeitswerten genutzten Datenarten
- » Auskunft ein Mal pro Jahr kostenfrei



- » Langwierige Diskussionen zu befürchten
- » Erheblicher Mehraufwand zu erwarten



Verbraucher- oder Schuldnerschutz?

Aktuelle Missbrauchsfälle initiieren Maßnahmen zum erweiterten Verbraucherschutz



Bisher:

Bei Übermittlung und Nutzung der Daten Betroffener für Zwecke der Werbung, Markt- und Meinungsforschung sowie des Adresshandels ist keine Einwilligung des Betroffenen erforderlich (sog. „Listenprivileg“)

Geplant:

Bei den genannten Aktivitäten muss von jedem Betroffenen eine vorherige **Einwilligung** eingeholt werden.



Auswirkungen für die Wirtschaft

Bedrohung sog. Adresshändler

Wegfall Marketingmöglichkeiten

Absatzpotenziale verborgen

Eingeschränkte Wirtschaftsforschung

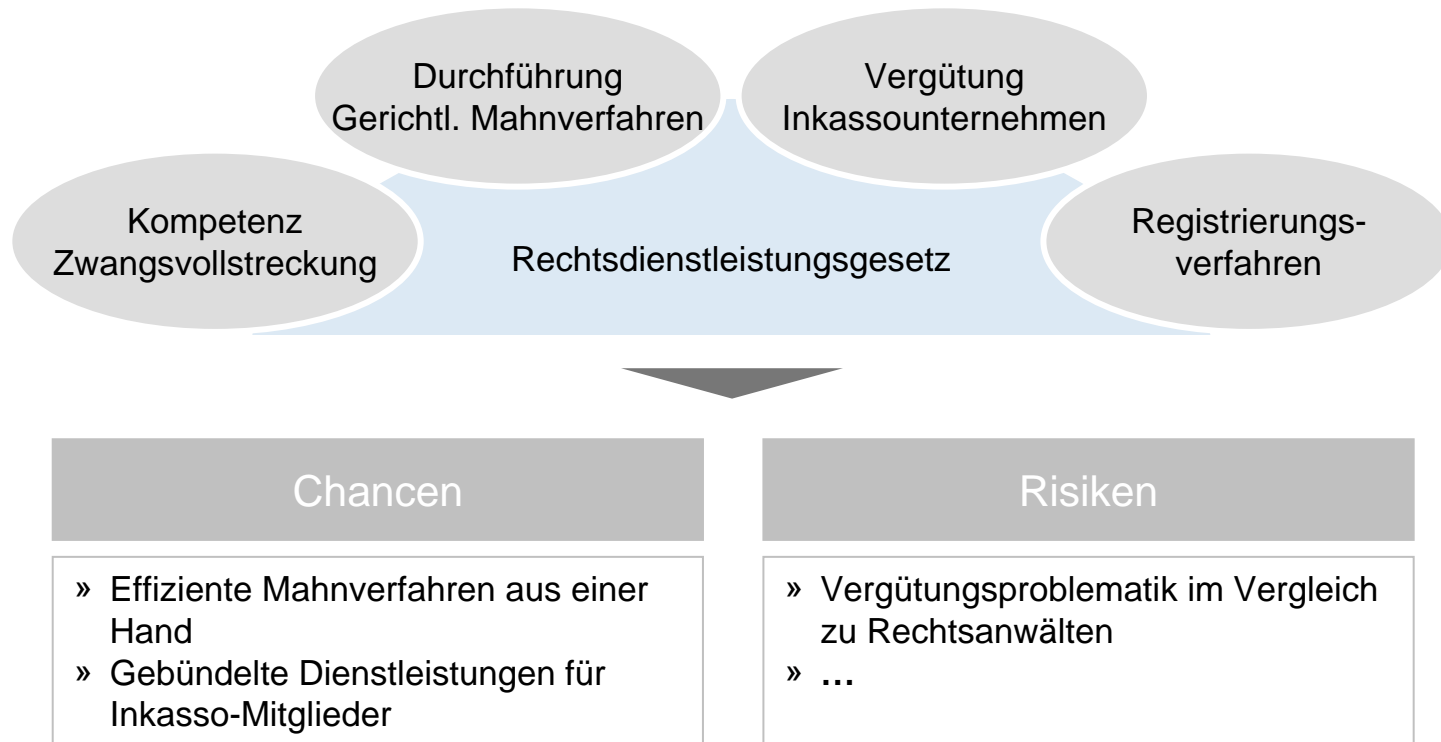


Gesetzesentwurf wird bis spätestens Ende November zur Vorlage beim Bundeskabinett erwartet

Agenda

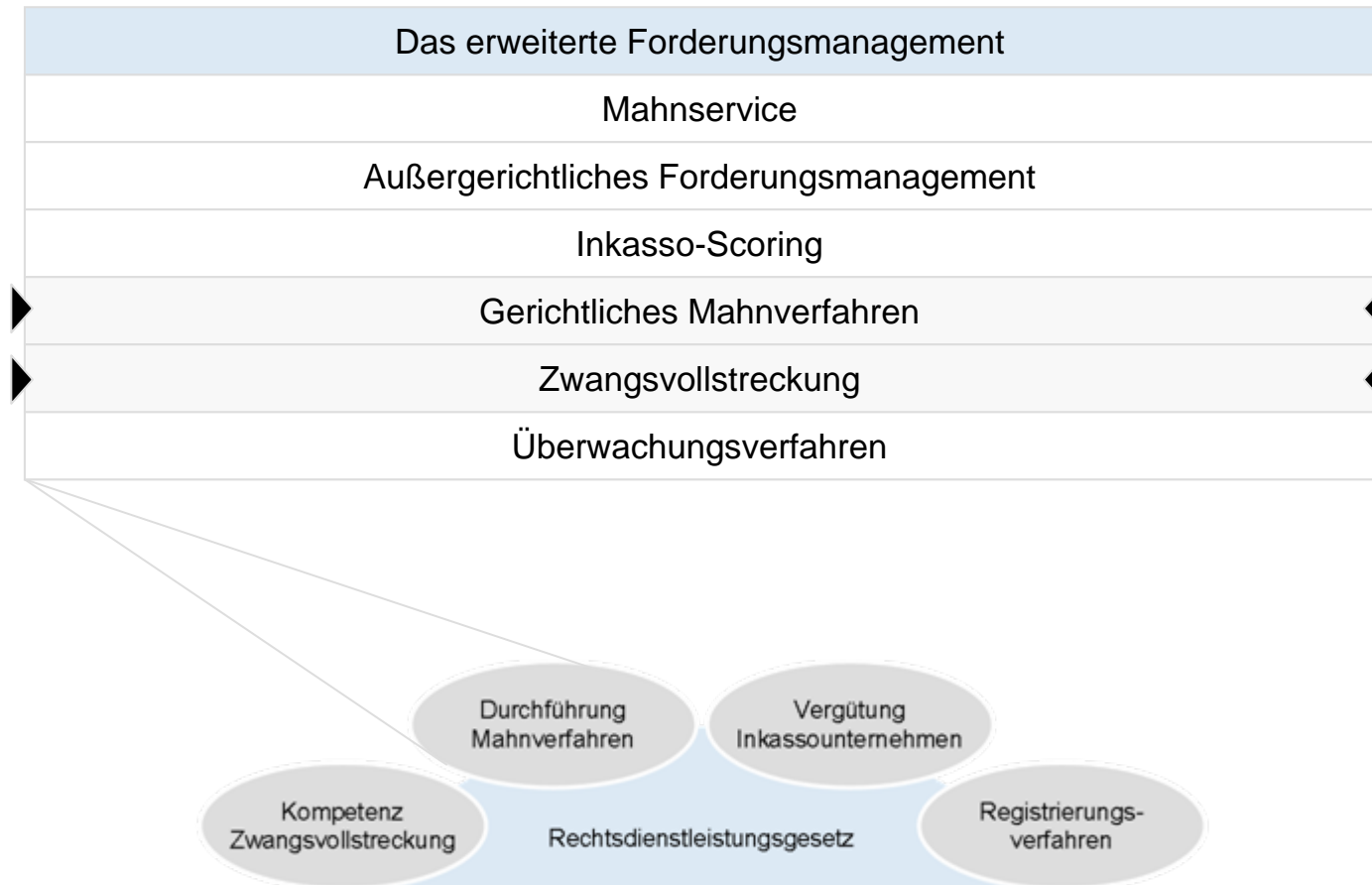
- ➊ Begrüßung
- ➋ Frühstück
- ➌ Wir über uns – Vorstellung der Creditreform Gruppe
- ➍ Aktuelle Entwicklungen im Bereich des Datenschutzes
- ➎ Auswirkungen des Rechtsdienstleistungsgesetzes
- ➏ Ihre Fragen

Verschiebung der Kompetenzen in der Rechtsberatung durch Rechtsdienstleistungsgesetz



Rechtsdienstleistungsgesetz erfordert vielfältige Veränderungen seitens der Inkassounternehmen

Erweiterte Möglichkeiten bei der Beitreibung von Forderungen durch ein Inkassounternehmen



Vergütung im gerichtlichen Mahnverfahren unterscheidet sich deutlich von der Rechtsanwaltsvergütung

Rechtsanwalt

- » Prozessualer Kostenerstattungsanspruch
- » Vergütung im gerichtlichen Mahnverfahren nach RVG*

Beispiel: Forderungshöhe € 1.000,--



- » Vergütung für Mahn- und Vollstreckungsbescheid in Höhe von **€128,--**

Inkassobüro

- » kein prozessualer Kostenerstattungsanspruch
- » Pauschale Vergütung der Tätigkeiten wird zugesprochen

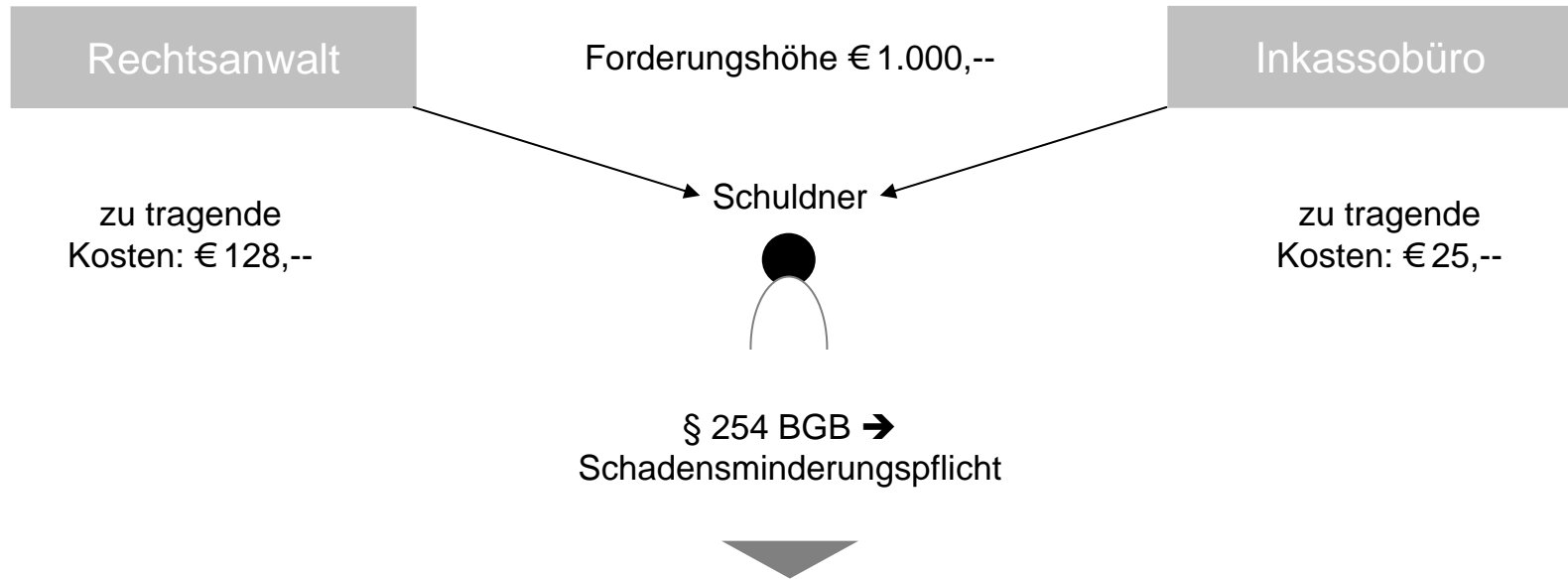
Beispiel: Forderungshöhe € 1.000,--



- » Vergütung für Mahn- und Vollstreckungsbescheid in Höhe von **€25,--** (forderungsunabhängig)

Für die Bearbeitung einer identischen Forderung ergibt sich ein Unterschied von mehr als €100,--

Mögliche Konsequenzen aus der unterschiedlichen Vergütung von Rechtsanwälten und Inkassounternehmen



Bei Beauftragung eines Anwaltes wählt der Gläubiger nicht den günstigsten Weg des Mahnverfahrens.

Schlimmster Fall: Schuldner zahlt Hauptforderung, erhebt Widerspruch gegen die Kosten, Klage erfolglos und Gläubiger bleibt auf Kosten sitzen.

Suchen Sie den Kontakt!

Ihre Ansprechpartner

Achim Kirschner Tel. 0212 2503-222
a.kirschner@solingen.creditreform.de

Dirk Buße Tel. 0212 2503-251
d.busse@solingen.creditreform.de



Creditreform Solingen Kirschner KG

Komplementär: Dipl.-Kfm. Achim Kirschner

Anschrift: Kuller Str. 58, 42651 Solingen
Postfach 10 13 83, 42648 Solingen
Tel.: +49 212 2503 0
Fax +49 212 2503 230

